



öffentlich

Betreff:
Medienkompetenz

Einreicher: Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 15.10.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.11.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt- und Landesbibliothek erarbeitet ein Konzept zur Förderung der Medienkompetenz. Dabei sind die besonderen Bedürfnisse der Generationen und geschlechtsspezifische Unterschiede in der Mediennutzung zu berücksichtigen. Auf eine Kooperation mit der Volkshochschule und der Medienwerkstadt und bestehenden Initiativen ist dabei hinzuwirken.

Für die Dauer der Sanierungsarbeiten ist die Arbeit vorhandener Initiativen wie z.B. Frauen im Netz vom Deutschen Frauenring Potsdam weiter zu sichern.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzender

gez. N. Naber
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Medienkompetenz entscheidet im digitalen Zeitalter über die Teilhabe an vielen Aspekten des Lebens. Mit diesem Antrag wird auch ein Vorschlag aus der Diskussion des Bürgerhaushaltes aufgegriffen. Besonders für Jugendliche ist es wichtig, Medienkompetenz beim Umgang mit Computerspielen und Web 2.0 zu lernen.